Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Band: 41 (2012)

Artikel: Die untere Mühle von Otelfingen : Neuauflage der Festschrift 1998 zum 400-järigen Bestehen eines Kulturdenkmals im Furttal

Autor: Wüthrich, Lucas

Kapitel: Archivalien ; Ausgewählte Literatur ; Pläne

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1036661

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ca 1924 - 1941	Otto Schmid (ca 1880 - 1941). Er heiratet um 1919 in die Familie Schlatter ein und wurde um 1924 alleiniger Besitzer. Langsame Vernachlässigung des Mühlengebäudes. Der älteste Sohn Otto stirbt 1938 vor seinem Vater, erst 19-jährig.
1942	Konkurs der Erben von Otto Schmid, Betrieb eingestellt.
1943 - 1951	Wohnungen in der Oberen Mühle vermietet
1953	Abbruch der Mühle wegen Einsturzgefahr im Auftrag der Gemeinde
1954	Die Mühlenparzelle wird an öffentlicher Gant versteigert, Käufer Jakob Kindt. Dieser gibt die Liegenschaft weiter an die Fa. Kiefer AG, spätere Kindt AG. Das Terrain wird aufgeschüttet.
2003/2004	Die Mühlenscheune wird abgebrochen und das Land mit einem Doppel-EFH und einem MFH mit sechs Eigentumswohnungen überbaut.

Archivalien

Staatsarchiv Zürich
- E II 700.87 (Einwohnerverzeichnisse 1634 - 1709)
- E III 87.2 (Bürger-Familienregister Otelfingen und Boppelsen, Bd.1, 1840)

Staatsarchiv des Kantons Aargau, Aarau
- AAJ3724, 3726, 3724 (Kloster Wettingen), Archiv der pol. Gemeinde Otelfingen
- Protokolle von Gemeindeversammlungen (1969)
- Konvolute der Bauakten, zur Unteren Mühle (1963 - 1970)
- Geschützte Bauten (Mühle, mit Plan- und Bildmaterial)

Mühle Otelfingen
- Rechnungsbuch (1889 - 1904 geordnet nach Schuldnern und Kunden, S.1 - 52 für Otelfingen,
  S. 53 - 93, 109 - 110 für Boppelsen)
- Rechnungsbuch (Einnahmen, Ausgaben 1880 - 1890)
- Rechnungsbuch (1897 - 1904, Verkauf nach 'Mahlen' und 'Brechen' geordnet, Tagebuch)
- Rechnungsbuch (1903 - 1914, Verkauf nach 'Mahlen' und 'Brechen' geordnet, Tagebuch)
- Zahlbuch für erbrachte Leistungen (1846 - 1879, Otelfingen, Hüttikon, Boppelsen)

Ausgewählte Literatur
[* Erwähnung der Otelfinger Mühle]

Keller, Robert: Die wirtschaftliche Entwicklung des Schweizerischen Müller-Gewerbes aus ältester Zeit bis zirka 1830, Bern 1912.

Gross, Max und Werner Schnyder: Alte Mühle (Kommentar zum Schweizerischen Schulwandbilderwerk, XI. Bildfolge, Bild 52), s.d.

*NZZ 12.7.1931 Nr. 1337 Sonntagsbeilage, von Eugen Schneiter

Binder, Gottlieb: Die Bauernmühlen des Bezirks Horgen = Neujahrsblatt 1947 der Lesegesellschaft Wädenswil.

Denkschrift an die Kirchen- und Glockenweihe Otelfingen 1957. Beitrag über die Glocken von A. Güller.

Stoffel, Max: Die Müllerei in Vergangenheit und Gegenwart. In 'Zürcher Chronik' NF Bd. IV, 1963, Heft I, S. 2 - 13.

*NZZ 15.3.1965. Nr. 1087. Blatt 4.

*Zürcher Denkmalpflege. 6. Bericht 1968/69. S. 111 - 113 (mit Photo vor der Restaurierung).

*Zürcher Chronik. 2. Jg. 1970. S. 35ff.

Dubler, Anne-Marie: Müller und Mühlen im alten Staat Luzern, Luzern/München 1978.

Jüttemann, Herbert: Schwarzwaldmühlen, Karlsruhe 1985 (für die alte Mühletechnik wichtig).

Bachmann, Christian und Kazuyuki Kitamura: Wassermühlen der Schweiz, Basel/Boston 1987 (mit kleinem Mühlenlexikon und nützlichen Literaturangaben).

*Kocher, Hans: Historische Wassermühlen des Kantons Zürich, Zürich 1990, S. 93.

*Güller, Alfred (1915 – 1991): Ortsgeschichte Otelfingen, Otelfingen 1991, bes. S. 132 - 136.

Pläne

Dr. Jürg Gilly bzw. heute Archiv Stiftung Mühle Otelfingen Mühle

- Schachtel
  Pläne von Architekt Dieter Boller, Baden, Sept. 1968: Hauptgebäude mit Eckanbau, grosses Wirtschaftsgebäude.
- Schachtel
  1. Baupläne von Arch. Emil Oberegger, Kilchberg für Werner Schlatter-Forster, 1966. Alle Gebäude.
  2. Baupläne und Entwurfsskizzen von Arch. Dieter Boller, Baden, Aug.-Sept. 1968.
  3. Kostenvoranschläge (1966 von E. Oberegger; 1968 von D. Boller).
  4. Baueingaben
  5. Bauuntersuchungen 1970 und 1973, z. B. durch EMPA betr. das Abblättern der Aussenbemalung (es wird zu einem Neuanstrich mit Mineralfarben geraten).
- Rolle
  Pläne des ‚Technischen Arbeitsdienstes des Kantons Zürich' aus den Jahren 1932 - 38, Leitung Hermann Fietz. Sehr exaktes und bestes Planmaterial (wurde Dr. Jürg Gilly von Denkmalpfleger Dr. Walter Drack übergeben). Darunter auch das ehemalige Trottengebäude, das östlich an die Scheune angeschlossen war; das ehemalige Radhaus mit Rad; Baudetails.

Archiv der politischen Gemeinde Otelfingen:

- Verschiedene Konvolute von Plänen (bes. von E. Oberegger) in den Bauakten und bei den geschützten Bauten (Untere Mühle).
- In: Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Bd. 2, Zürich 1943, S. 114, Abb.100 - 104 (betr. den grossen Wohnraum, Fenster, Fenstersäule und Bemalung).

Bildernachweis

Titelseite, 12, 14, 18, 19, 20: Walter Schwager, AZ Baden/im Besitz Stiftung Mühle Otelfingen - 3, Rückseite: Pol. Gemeinde Otelfingen - 2, 4, 5, 6, 11, 22, 25, 26: Privatbesitz - alle übrigen: Archiv Stiftung Mühle Otelfingen

Dank

Für mannigfache Auskünfte danke ich Hans Schlatter-Dübi, Otelfingen, (1926 - 2006) herzlich. In seiner Familie befindet sich der von Walter Schlatter, Luzern, sorgfältig angefertigte Stammbaum der Müllerfamilie Schlatter und die Vermarkungsskizze 1923 von Geometer Arter mit dem Verlauf des Mühlekanals. Der Dank richtet sich an Hannes Gillardon, Otelfingen, seit 2008 pensionierter Gemeindeschreiber, für die Öffnung des Gemeindearchivs, sowie an Heinrich Kofel-Fischer, Otelfingen, (1928 - 2004), der die Mühle noch im Betrieb erlebte. Für viele Hinweise und Auskünfte ist der Autor ganz besonders dem 2007 leider verstorbenen Dr. Jürg Gilly verbunden, dem Retter der Unteren Mühle Otelfingen.